

## **Berühmte Kinder, von Tieren gerettet**

### **Romulus und Remus**

Vor langer, langer Zeit führte ein Hirte seine Schafherde am Fluss Tiber zur Tränke. Plötzlich drängten sich die Schafe ängstlich zusammen. „Was ist denn los?“, dachte er. Da sah er eine große Wölfin im Gras liegen. Zwei nackte kleine Kinder saugten gierig an ihren Zitzen. Die Wölfin lag  
5 ganz friedlich da. Von Zeit zu Zeit leckte sie liebevoll die Kinder, als wären sie ihre eigenen Jungen.

Die Wölfin merkte, dass sie beobachtet wurde, und trug eines der Kinder vorsichtig mit der Schnauze in ihre Wolfshöhle. Als sie das zweite Kind holen wollte, verjagte der Hirte sie mit seinen Hunden. Mit dem einen Baby  
10 auf dem Arm wartete er, bis das andere aus der Wolfshöhle krabbelte. Dann nahm er beide mit nach Hause. „Das ist ein Geschenk der Götter“, freute sich seine Frau, denn sie hatten keine eigenen Kinder. „Wir nennen sie Romulus und Remus. Das sind schöne Namen für diese prächtigen Kinder. Es sind wohl Zwillinge.“

15 Die Jungen wuchsen zu kräftigen jungen Männern heran, die ihrem Pflegevater mit der Herde halfen und keinem Streit mit anderen Hirten aus dem Weg gingen. Der Streit um die beste Weide zwang die beiden Brüder vor den Herrn, dem das Weideland gehörte. Es war der frühere König des Landes.





20 Romulus und Remus kamen ihm bekannt vor und bald stellte sich heraus, dass dieser König ihr Großvater war. Er war von seinem herrschsüchtigen Bruder abgesetzt und verbannt worden. Seine Tochter, die Mutter der Zwillinge, war umgebracht worden. „Er wollte auch euch töten“, sagte der König. „Aber das wagte er nicht, denn euer Vater ist der Kriegsgott Mars.“  
25 „Der ist unser Vater!“, riefen Romulus und Remus überrascht. „Ja, so ist es“, antwortete der König. „Ihr wurdet in einem Korb im Fluss Tiber ausgesetzt. Aber Gott Mars hat für euch gesorgt und die Wölfin geschickt.“

„Wir sind nicht umsonst Söhne des Kriegsgottes Mars!“ Romulus und Remus halfen ihrem Großvater, seinen Thron zurückzugewinnen.

30 Zum Dank durften sie eine neue Stadt bauen – am Fluss Tiber, dort, wo sie ausgesetzt worden waren.

Die Brüder freuten sich, aber sie konnten sich nicht einigen: Wer sollte der erste König sein? Wer sollte der Stadt den Namen geben? In dem schlimmen Streit setzte sich Romulus durch. Er wurde der erste König der neuen Stadt

35 und gab ihr den Namen: Rom.





# TARZAN

Eine junge Familie aus England strandete nach einem Schiffsunglück an der Küste von Afrika. Damals waren große Teile von Afrika noch unerforscht und eine Seereise war nicht so sicher wie heute. In einer Baumhütte am Rand des Dschungels lebten sie nun – die Eltern und das kleine Baby. An Nahrung  
5 fehlte es nicht, aber eine schlimme Gefahr lauerte im Dschungel: der Leopard Sabor. Er überfiel die Familie.

Die Affenmutter Kala entdeckte die zerstörte Baumhütte und hörte das Wimmern eines Babys. Besorgt durchsuchte sie den verwüsteten Ort. Endlich fand Kala das weinende Menschenkind. Sie nahm es vorsichtig auf  
10 und beruhigte es leise. Zart streichelte sie über seine glatte weiße Haut. Kala hatte noch Milch und ließ es trinken. Ihr Affenbaby war vor wenigen Tagen vom Leoparden Sabor getötet worden.

Kala sah, dass die Eltern des Kindes nicht mehr lebten. Da nahm sie das Baby zu sich. Mit dem Kind im Arm – es konnte sich nicht  
15 festkrallen wie ein Affenbaby – schwang sie sich durch die Bäume zu ihrer Herde. Kerchak, der mächtige Affenhäuptling, lehnte das Menschenbaby zuerst ab. Aber Kala ließ sich nicht beirren.

Sie gab ihrem kleinen Babyjungen den Namen „Tar-zan“, das hieß in der Affensprache „Weiß-Haut“, und versorgte ihn liebevoll. So wuchs Tarzan bei  
20 den Affen auf.





# Mowgli

Der Tiger Shir Khan wollte das Kleinkind eines Holzfällers erbeuten. Beim Angriff sprang er aber aus Versehen ins Lagerfeuer der Menschen. Das Kind erschrak, es lief und krabbelte, so schnell es konnte, in den Dschungel hinein. Immer weiter.

- 5 Vor der Wolfshöhle raschelte etwas im Gebüsch. Vater Wolf duckte sich, sprang los ... und hatte Mühe, seinen Sprung wieder rückgängig zu machen. „Ein Mensch!“, japste er. „Ein Menschenjunges! Schau nur!“ Vor ihm klammerte sich ein nacktes braunes Kind an einen Ast. Winzig klein und wacklig auf den Beinen stand es mitten in der Nacht vor der Höhle und
- 10 lachte dem Wolf ins Gesicht. „Ist das ein Menschenjunges?“, fragte Mutter Wolf erstaunt. „Ich habe noch nie eins gesehen. Bring es her!“

- Ein Wolf kann mühelos ein Junges im Maul herumtragen, ohne ihm auch nur ein Haar zu krümmen. Vater Wolf fasste das Kind am Rücken und setzte es behutsam zwischen den eigenen Jungen ab. „Wie niedlich er ist!“, sagte Mutter
- 15 Wolf zärtlich. „Wie nackt und – wie mutig!“ Der Winzling drängte sich zwischen den Wolfsjungen ans warme Fell. „Oho!“, rief Mutter Wolf, „er will mit den anderen trinken. Bin ich die erste Wölfin, die außer ihren eigenen Kindern auch ein Menschenjunges hat?“ „Das nicht“, sagte Vater Wolf. „Ich habe davon schon gehört. Aber ich habe es noch nie erlebt. Schau,
- 20 dieses haarlose kleine Ding guckt mich an und hat überhaupt keine Angst.“ Die Wolfsmutter lachte: „Ich will ihn Mowgli nennen, den kleinen Frosch.“

- Die Wolfsfamilie ernährte und schützte Mowgli, bis er gut laufen konnte. Dann musste er – wie alle Jungwölfe – vor die Ratsversammlung der Wölfe treten, um ins Rudel aufgenommen zu werden. Da kam Shir Khan, er wollte
- 25 Mowgli haben. Jetzt brauchte der Junge zwei Fürsprecher außerhalb seiner Familie. Kein Wolf sprach für ihn. Aber der Braunbär Balu tat es und auch der Panther Baghira. Er bot den Wölfen außerdem einen fetten Ochsen zum Fraß an. Diesem Geschenk konnten die Wölfe nicht widerstehen und sie nahmen Mowgli in ihr Rudel auf.







- Schreibe die Titel der drei Geschichten richtig unter die Bilder A, B, und C.
- Welche Aussage gehört zu welcher Geschichte? Verbinde.

Ihr Vater ist  
der Kriegsgott Mars.

Seine Eltern wurden von  
einem Leoparden getötet.

Sie wurden in einem Korb  
im Fluss Tiber ausgesetzt.

Eine Äffin gab ihm Milch  
und zog ihn auf.

Zwei Kinder saugten gierig  
an den Zitzen einer Wölfin.

Es waren Zwillinge.

Ein Bär und ein Panther  
setzten sich für ihn ein.

Er kam ursprünglich aus England.

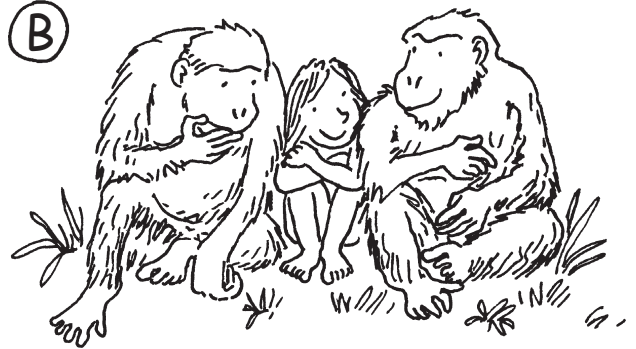
Er wurde von einem Wolfsrudel  
entdeckt und ernährt.

Er flüchtete bei dem Angriff  
eines Tigers in den Dschungel.

A

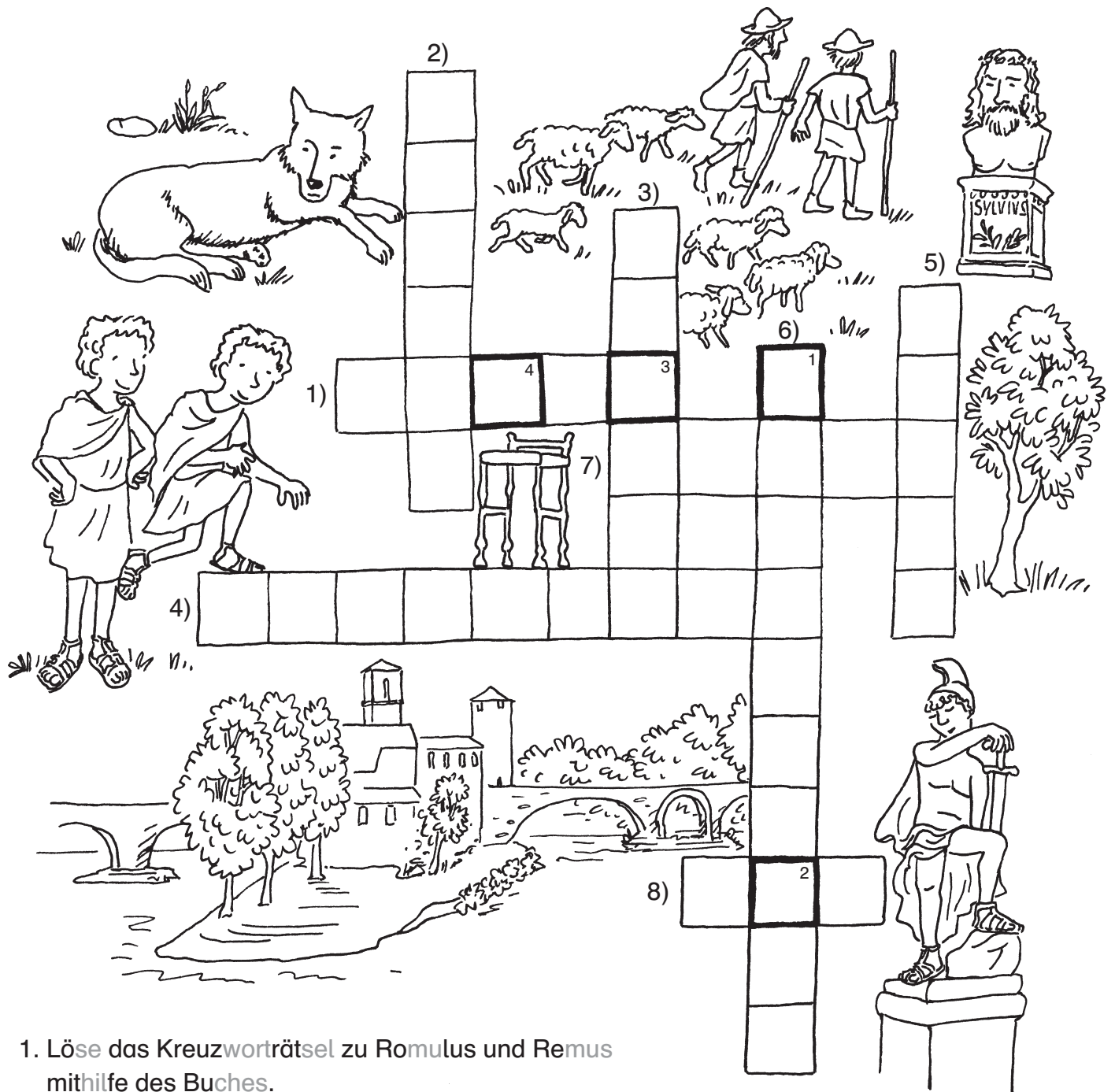



B




C





1. Löse das Kreuzworträtsel zu Romulus und Remus mithilfe des Buches.

- 1) Der Fluss, in dem Romulus und Remus gefunden wurden, hieß ...
- 2) Sie wurden gesäugt von einer ...
- 3) Aufgezogen wurden sie von einem ...
- 4) Seine Frau meinte, es wären wohl ...
- 5) Romulus' und Remus' Großvater war der frühere ... des Landes.
- 6) Der Vater der Kinder war Mars, der ...
- 7) Mit ihrem Großvater gewannen Romulus und Remus dessen ... zurück.
- 8) Sie gründeten eine neue Stadt mit dem Namen ...

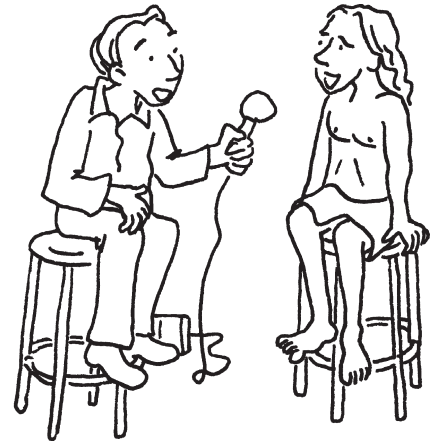
2. Die fett umrandeten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort.

Romulus und Remus wurden in einem  ausgesetzt.



Als Tarzan erwachsen war, begegnete er im Dschungel anderen Menschen und reiste mit ihnen nach England. Dort machte ihn seine Geschichte sehr bekannt.

Stell dir vor, die Geschichte hätte sich heute ereignet und Tarzan wäre Gast in einer Talkshow.



- 1. Was würde er auf die Fragen des Moderators antworten? Trage ein.

Moderator: Guten Tag, liebe Zuschauer. Das Thema unserer Sendung lautet: „Berühmte Kinder, von Tieren gerettet“. Ich möchte Ihnen unseren heutigen Studiogast vorstellen: Tarzan.

Tarzan: Hallo. Schön, dass ich heute hier sein kann.

Moderator: Sie wurden liebevoll von einem Tier aufgezogen. Von welchem Tier wurden Sie gerettet? (Zeile 7/8)

Tarzan: Gefunden hat mich

Moderator: Wie kam es dazu? (Zeile 3 bis 9)

Tarzan: Mit meinen Eltern hatte ich in einer Baumhütte gelebt. Es fehlte uns nicht an Nahrung, aber

Der Leopard

Meine Eltern wurden getötet. Kala hat dann mein Wimmern gehört und mich gefunden.



Moderator: Wie war es möglich, dass die Äffin Ihnen Milch geben konnte?

(Zeile 11 und 12)

Tarzan:

Moderator: Wurden Sie von Anfang an von der Affenherde aufgenommen oder gab es Schwierigkeiten? (Zeile 16 und 17)

Tarzan:

Moderator: Ihre Ziehmutter hat Ihnen Ihren Namen gegeben.

Was bedeutet Tar-zan? (Zeile 18 und 19)

Tarzan:

Moderator: Vielen Dank, dass Sie heute mein Gast waren.

Tarzan: Gern geschehen und danke, dass ich meine Geschichte erzählen durfte.

2. Lange blieb Tarzan nicht in Europa.

Kannst du dir vorstellen, warum Tarzan in den Dschungel zurückkehrte?

Kreuze an.

Er kehrte zurück, weil ...

er etwas vergessen hatte, was er hatte mitnehmen wollen.

er die Menschensprache nicht sprechen konnte.

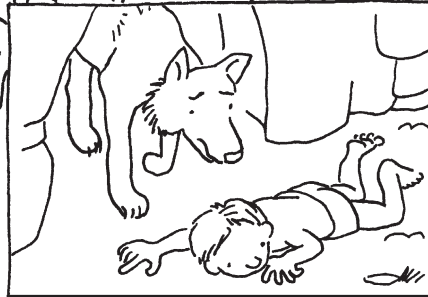




er seine Freunde vermisste.







Ordne die Texte in der richtigen Reihenfolge an.

<p>1</p> 	<p>2</p> 	<p>Mutter Wolf nennt das Kind Bär Balu und Panther Baghira, Mowgli ist in das Wolfsrudel aufgenommen worden.</p>
<p>3</p> 	<p>4</p> 	<p>setzen sich für Mowgli ein. Mowgli läuft vor Schreck in den Wald.</p>
<p>5</p> 	<p>6</p> 	<p>Mutter Wolf nennt das Kind Bär Balu und Panther Baghira, Mowgli ist in das Wolfsrudel aufgenommen worden.</p>
<p>7</p> 	<p>8</p> 	<p>Mowgli tritt vor die Ratsversammlung der Wölfe. Mowgli, den kleinen Frosch. Vater Wolf entdeckt seinen eigenen Jungen.</p>
<p> </p>	<p> </p>	<p>Vater Wolf setzt es zu Shir Khan, der Tiger, will Mowgli haben.</p>